

Initiative „Natürlich bewusst“

Nachhaltiger Urlaub im Chiemsee-Alpenland

Intakte Natur, regionale Produkte, umweltfreundliche Mobilität und Barrierefreiheit: Das Chiemsee-Alpenland steht wie kaum eine andere Region für das Thema Nachhaltigkeit. Mit der Nachhaltigkeitsinitiative „Natürlich bewusst“, die Anfang des Jahres in der Voralpenregion ins Leben gerufen wurde, werden Leistungsträger mit entsprechendem Angebot sichtbar und Unterkünfte buchbar gemacht, die sich mit herausragendem Engagement für Nachhaltigkeit einsetzen. Vom Biobauernhof über Ferienwohnungen bis hin zu Hotels, von der Bergbahn bis zur Therme: Über 210 Betriebe tragen das Nachhaltigkeitsiegel „Natürlich bewusst“ und machen sich mit viel Herzblut für die Region, die Natur und nächste Generationen stark.

Fast 70 Prozent der Gäste wollen ihren Urlaub sozial oder ökologisch nachhaltig gestalten, während knapp 30 Prozent gezielt nach einem nachhaltigen Reiseangebot suchen. Chiemsee-Alpenland Tourismus hat dies zum Anlass genommen, Anfang des Jahres die Nachhaltigkeitsinitiative „Natürlich bewusst“ ins Leben zu rufen. Bereits bei der Buchung werden durch das „Natürlich bewusst“-Siegel auf einen Blick die Betriebe sichtbar gemacht, die für einen schonenden Umgang mit Ressourcen, eine klimafreundliche Bauweise, regionale Produkte, umweltfreundliche Anreise- und Mobilitätsmöglichkeiten oder auch barrierefreie Zugänge stehen. Ob städtische Hotels in Rosenheim oder Ferienwohnungen direkt am Chiemsee, von der Spitzengastronomie in Aschau i.Ch. oder Grassau bis zum lebenswerten Café in Bad Feilnbach, über Ausflugsziele wie die Kampenwandbahn oder der Märchenpark Marquartstein bis hin zum Hofladen in Schonstett oder Neubeuern – entlang der gesamten touristischen Leistungskette sind nachhaltige Betriebe für jeden Wunsch und jedes Alter zu finden. Zudem ist die Region dank ihrer Lage mit

hervorragendem Anschluss an diverse Bahnlinien prädestiniert für eine Anreise mit dem ÖPNV.

Eines der „Natürlich bewusst“- Betriebe ist das **B&O Parkhotel** in Bad Aibling, das bei der Wärmeerzeugung umweltbewusst auf Sonnenenergie und Ökostrom setzt. Ein Highlight im Garten des Hotels: Das vom bekannten Südtiroler Architekten Matteo Thun designte Hackschnitzelkraftwerk, das optisch an die St.-Veit-Kapelle in Südtirol erinnert und an kalten Tagen zusätzlich benötigte Energie erzeugt. Für Hoteldirektorin Verena Lüdicke bedeutet „Natürlich bewusst“, den verantwortungsbewussten, sensiblen und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen täglich zu leben. Ulrike Murr, Gastgeberin der **Ferienwohnungen am Attler Berg** in Wasserburg a. Inn, legt großen Wert auf eine ökologische Bauweise und die Verwendung regenerativer Energien. So bestehen die Ferienwohnungen ausschließlich aus natürlichen Baustoffen und werden mit einer Wärmepumpe und Erdkollektoren beheizt. Ein innovatives Photovoltaiksystem, das dem Verlauf der Sonne folgt, rundet das nachhaltige Angebot ab. Einen unvergleichlichen Urlaub auf dem Bauernhof erleben Gäste im **Estermannhof**. Für Familie Estermann bedeutet „Natürlich bewusst“, „dass die Kuh Resi jeden Sommer auf die Alm darf und frische Milch gibt.“ Matthias Kressin vom **Chiemsee Chalet**, das auf rund 800 Metern in absoluter Idylle über dem Bayerischen Meer gelegen ist, betont: „Natürlich bewusst bedeutet für uns erlebbare Biodiversität. So wachsen in unserem traditionellen Bauerngarten Kräuter, Blumen und Gemüse in natürlicher Symbiose. Selberpflücken und Mitgärtnern ist ausdrücklich erwünscht“. Auf ein umweltschonendes Mehrweg-Pfand-System treffen Gäste in den **Chiemgau Thermen** in Bad Endorf: Um Müll zu reduzieren, können im Restaurant Lakeside gegen Pfand Cups und Bowls erworben und anschließend bei RECUP- und REBOWL-Partnern deutschlandweit zurückgegeben werden.

Mehr Details zur Initiative „Natürlich bewusst“ von Chiemsee-Alpenland Tourismus und weitere Informationen rund um die Auszeit in der Region unter <https://www.chiemsee-alpenland.de/nachhaltiger-urlaub>.

Über Chiemsee-Alpenland Tourismus

Das Chiemsee-Alpenland im Südosten Bayerns zählt mit dem Chiemsee, dem Inn, den Städten Rosenheim und Wasserburg am Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Rund 50 Berggipfel und 60 Almen warten in der oberbayerischen Voralpenregion darauf, von Wanderern erklommen zu werden, während Radler das 2.000 Kilometer lange Radwegenetz erkunden. In den Orten der Region entdecken Kulturinteressierte und Genießer bayerische Feste und Trachten, Veranstaltungen sowie typisch regionale Küche in den Berggasthöfen und Wirtshäusern. Frische Berg- und Seeluft in den Erholungs- und Luftkurorten, etwa im einzigen Kneipp-Kurort Oberbayerns Prien am Chiemsee, und natürliche Heilmittel wie Moor, Schwefelthermalwasser oder Jodthermalsole zeichnen die Gesundheitsregion Chiemsee- Alpenland aus. Als offizielle Tourismusorganisation ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig.

Pressekontakt Chiemsee-Alpenland Tourismus

Laila Wiedemann

uschi Liebl pr, emil-geis-str. 1, 81379 münchen

tel. +49 89 7240292-12, fax +49 89 7240292-19

mail: lw@liebl-pr.de

